Cultures Training

Neue Schulung bietet interkulturelle Kompetenzen im Acts Thun

Die Arbeitsgruppe «Interkulturell» der SEA hat ein Culture Training angeboten. Quelle: Envato / Pressmaster

Ab September gibt es ein neues Tool im Bereich interkulturelles Training: In Zusammenarbeit bieten die AG interkulturell der SEA und das Acts Thun eine Weiterbildung mit Diplom an – für 20 Teilnehmende.

Einmal im Monat treffen sich bis zu 20 Studierende, um gemeinsam zu lernen, Menschen aus verschiedenen Kulturen mit Respekt und Würde zu begegnen, damit sie Beziehungen zu ihnen aufbauen und sie mit dem Evangelium erreichen können.

Das Cultures Training ist eine modulare Weiterbildung für Christen mit Migrationshintergrund (Flüchtlinge – Migranten – Secondos) sowie Schweizer

Christen in den Bereichen Flüchtlings- und Migrationsarbeit, interkulturelle Kompetenzen und kulturübergreifender Gemeindebau. Die Weiterbildung bietet die Möglichkeit, interkulturelle Kompetenzen zu erwerben und zu erweitern, um in der heutigen multikulturellen Schweiz kontextbezogen ganzheitliche Gemeindearbeit leisten zu können.

Gemeinsame Anliegen stärken

Egzon Shala (links), Arbeitsgemeinschaft interkulturell, und Johannes Tobler, Leiter Acts Thun
Quelle: zVg.

Geleitet wird die Weiterbildung von Egzon Shala, Jürg Bucher und Usama Hanna. Dazu gibt es diverse interkulturelle Referenten, etwa Dr. Yassir Eric, Joshua Haverland und andere. Doch wie kam es überhaupt zu der Zusammenarbeit zwischen der Arbeitsgemeinschaft Interkulturell (Schweizerische Evangelische Allianz) und dem Acts Thun? Egzon Shala berichtet: «Seit 2016 machen wir immer wieder gemeinsam Projekte. In vielen Bereichen haben wir das gleiche Anliegen, Menschen zu befähigen, einen Unterschied zu machen.» So auch im interkulturellen Bereich. Ergebnis der Zusammenarbeit ist dieses Training, das am 13. September 2024 startet und insgesamt neun Monate dauert.

Auch Ausflüge geplant

Die Weiterbildung besteht aus einem Schulungstag pro Monat, immer freitags, und einem gemeinsamen Wochenende. Neben den Schulungstagen sind Vertiefungsaufgaben Teil der Weiterbildung. Die Teilnehmenden lesen verschiedene Bücher zum Thema, schauen sich Videos an und schreiben eine praktische Vertiefungsarbeit. Um einen Einblick in die interkulturelle Praxis zu erhalten, werden Asylzentren und Moscheen besucht.

Weitere Informationen und die Anmeldung zur Weiterbildung finden sich auf der Website vom Acts Thun.

Zum Thema:
Kirche - Same but different: Eine Gemeinschaft, in der jeder zu Hause ist
Der etwas andere Deutschkurs: Mit Migrantinnen und Migranten die Bibel teilen
SEA AG interkulturell: Sollten sich alle Gemeinden unter Migranten engagieren?

Datum: 12.05.2024
Autor: Ursula Eichenberger / Rebekka Schmidt
Quelle: AG interkulturell / Livenet

Tags
Bildung und Schulen
Schweiz
Evangelische Allianz